



PRESSEMITTEILUNG

Leuchtturmprojekt für mehr Nachhaltigkeit in der Kaufhaus-Gastronomie: Königsbau Passagen kooperieren mit Mehrwegsystem reCIRCLE Deutschland

Stuttgart, 10. November 2021. **Überlaufende Mülleimer auf öffentlichen Plätzen wie dem Schlossplatz gehören zum ganz normalen Stadtbild in Stuttgart. Einer der Hauptverursacher für die großen Mengen an Abfall sind Einwegverpackungen für Essen und Getränke zum Mitnehmen. Um ein Zeichen für die Umwelt zu setzen, kooperieren die Königsbau Passagen deshalb mit reCIRCLE, dem größten Mehrwegsystem für Essen to go im deutschsprachigen Raum.**

Fünf Partnerlokale bieten bereits ihrer Kundschaft in den Königsbau Passagen die Mehrwegbehälter von reCIRCLE als Alternative zur Einwegverpackung an. Diesen Herbst geht das System im Zuge einer groß angelegten gemeinsamen Kampagne von reCIRCLE Deutschland und den Königsbau Passagen nun ganz offiziell an den Start. Als eines der ersten Einkaufszentren in Deutschland, das sich für ein Mehrwegsystem einsetzt, übernimmt das Stuttgarter Shopping Center dadurch eine Vorreiterrolle.

„Wir sind überzeugt, dass reCIRCLE Deutschland als Stuttgarter Startup mit seinem Hauptsitz in Bad Cannstatt und dem großen Netzwerk in Stadt und Region der richtige Partner zur Umsetzung eines Mehrwegsystems bei uns ist. Wir vertrauen voll und ganz auf die Erfahrung und Expertise des reCIRCLE-Teams, wenn es darum geht, was Gastronom:innen brauchen und wie Mehrwegsysteme erfolgreich eingeführt werden können“, sagt Maximilian Schlier, Center Manager der Königsbau Passagen Stuttgart.

Teil der umfangreichen Kampagne sind neben Plakaten, Flyern und Bodenaufklebern u.a. eine Couponaktion mit Rabatt für jedes Essen in der Mehrwegbox, sowie ein proaktives Einbeziehen der umliegenden Büros und deren Mitarbeiter:innen. Unter dem Slogan „Voller Kessel statt voller Mülleimer!“ wirbt reCIRCLE dafür, Einwegverpackungen zu ersetzen.

„Wir sehen immer noch große Hemmschwellen, wenn es um die Nutzung von Mehrweglösungen geht. Häufig mangelt es dabei an der Bekanntheit des Mehrwegangebots und dem Wissen darüber, wie einfach man es nutzen kann. Gemeinsam mit den Königsbau Passagen wollen wir dem gerne entgegenwirken und durch diese pointierte Kampagne besonders den „Mittagstisch to go“ in den Fokus nehmen“, sagt Thorben Bechtoldt, Gründer von reCIRCLE Deutschland.

Um eine breitere Akzeptanz zu erreichen, sucht reCIRCLE derzeit das Gespräch mit weiteren gastronomischen Betrieben in den Königsbau Passagen und rund um den Schlossplatz, um diese als Netzwerkpartner zu gewinnen. Die tobi's Gastronomien sind bereits reCIRCLE Partner und haben sich von Anfang an stark für die Kooperation zwischen reCIRCLE und den Königsbau Passagen engagiert. Geschäftsführer Tobias Meyer sagt: „Als wir Teil des reCIRCLE Netzwerks wurden, haben wir schnell gemerkt, wie entscheidend ein möglichst breites Netzwerk für den Erfolg von Mehrwegsystemen ist. In der Kooperation sehen wir deshalb eine große Chance noch mehr Kollegen mit an Bord zu holen.“

Ist die Kooperation erfolgreich, soll dadurch ein Zeichen für andere Einkaufszentren in Deutschland gesetzt werden, sich aktiv für die Einführung eines Mehrwegsystems auszusprechen und Gastronom:innen bei der Umsetzung zu unterstützen.

Bildmaterial:



Abbildung 1: Center Manager Maximilian Schlier und reCIRCLE Gründer Thorben Bechtoldt zum Auftakt der Kampagne



Abbildung 2: Die Kampagne „Voller Kessel statt voller Mülleimer“ wirbt für die Verwendung von Mehrwegbehältern

Über das reCIRCLE Mehrwegsystem

Kund:innen leihen sich gegen 10€ Pfand eine reCIRCLE BOX oder für 5€ Pfand einen ISY Cup, genießen ihr Essen oder Getränk to go und können Box oder Cup dann bei einem beliebigen Partnerlokal aus dem reCIRCLE Netzwerk zurückbringen. Ob sie die Behälter gegen die 10€ bzw. 5€ Pfand oder eine saubere reCIRCLE BOX oder einen ISY Cup eintauschen, können sie selbst entscheiden. Genauso einfach gestaltet sich der Prozess für Gastronom:innen. Diese verbuchen Ausleihe und Rückgabe im Kassensystem mit dem jeweiligen Pfandbetrag. Eine Nutzungsgebühr von 13,5 Cent pro Befüllung einer BOX oder 8 Cent pro Befüllung des ISY Cups wird berechnet.

Über reCIRCLE Deutschland

reCIRCLE Deutschland ist ein Mehrweg-Startup mit Sitz in Stuttgart, das 2019 gegründet wurde. Das Startup bietet eine pfandbasierte Mehrwegalternative für die Gastronomie im To-Go-Bereich und betreut derzeit ein Netzwerk von über 450 Partnerlokalen in ganz Deutschland. Die speziell auf die Bedürfnisse der Gastronomie angepasste, vielfältige Produktpalette wird als Pay-per-Use-Modell für Restaurants, Cafés und Betriebsgastronomien angeboten. So können Stand heute monatlich bereits 108 000 Einweckverpackungen eingespart werden.

Das fünfzehnköpfige Team arbeitet eng in Kooperation mit den reCIRCLE Pionier:innen aus der Schweiz, ist aber ein eigenständiges Unternehmen in Deutschland. Gemeinsam mit anderen eigenständigen, nationalen reCIRCLE-Unternehmungen in ganz Europa ist reCIRCLE Deutschland Teil eines grenzüberschreitenden Netzwerks aus über 2000 Partnerlokalen. Das Ziel: Mehrweg soll allen Menschen zugänglich sein und Spaß machen, statt Verzicht zu bedeuten. So wird Kreislaufwirtschaft erlebbar.

www.recircle.de

www.recircle.eu

[Hier](#) finden Sie Bilder von reCIRCLE Deutschland (bitte Quellenangabe beachten).

Über die Königsbau Passagen

Die Königsbau Passagen Stuttgart sind Eigentum der Poste Vita sowie Antirion SGR. Das Center Management erfolgt durch die ECE Marketplaces G.m.b.H. & Co. KG. Die zentral gelegenen Königsbau Passagen verfügen insgesamt über 80 Shops auf einer Verkaufsfläche von 27.000 qm sowie 18.000 qm Bürofläche.

Für weitere Informationen

Thorben Bechtoldt

Gründer & Geschäftsführer

reCIRCLE Deutschland / Elithro GmbH

thorben.bechtoldt@recircle.de

www.recircle.de

Medienkontakt reCIRCLE Deutschland

Jasmin Krieg

reCIRCLE Deutschland

Telefon 0711 / 3420 2660

presse@recircle.de

www.recircle.de

Medienkontakt Königsbau Passagen Stuttgart

Maximilian Schlier

Center Manager

Telefon: 0711 / 870 306 0

Maximilian.Schlier@ece.com

www.koenigsbau-passagen.de